

Zu vermietben ist zu Weihnachten ein Logis auf dem Ritterplaze, nämlich 2 Stuben, 1 Küche nebst Zubehör, vorn heraus, in Nr. 692.

Bekanntmachung.

Von heute morgen 8 Uhr an schenke ich stark gefrorenes bairisches Bier von Hrn. Kurz aus Nürnberg und bitte um zahlreichen Besuch.
Heinrich Burckhardt,
im Barfußgäßchen.

Mock-Turtle-Soup at Naue's on Wednesday & Thursday evening this week.

Einladung. Heute, den 1. December, früh um 9 Uhr zum Wellfleisch, und Abends zur frischen Wurst ladet seine Freunde und Gönner ergebenst ein
Carl Spargen, Preußergäßchen.

Concert-Anzeige.

Zum heutigen Concert auf meinem Kaffeehause vom vereinigten Musikchore unter Direction Herrn C. Queißers ladet ergebenst ein
C. G. Klässig, Caffetier.

Daß bei mir täglich des Mittags von 12 Uhr an portionenweis à la carte, so wie um 4 1/2 Uhr table d'hôte gespeist wird, erlaube ich mir hiermit bekannt zu machen, und bitte, mich recht zahlreich dabei zu beehren.

C. G. Klässig, Caffetier, Katharinenstraße Nr. 394.

Verloren wurde am Sonntage Abend in der Kloßergasse ein gelbseidenes Schnupstuch. Der Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung Kloßergasse Nr. 165, eine Treppe hoch, abzugeben.

Verloren. Am Sonntage, den 29. Novbr., ist eine Tasche, in welcher ein Schnupstuch war, auf dem Wege vom Naundörfchen an, rechts um die Stadt nach dem Grimma'schen Thor und Steirweg bis an die Straßenhäuser verloren worden. Da die Tasche für den Eigenthümer besondern Werth hat, so wird der Finder gebeten, diese in der Reichsstraße, Kochs Hof, 2 Treppen hoch, gegen eine Belohnung geüßälligst abzugeben.

Verloren wurde den 26. November von dem Gewandhause bis in den großen Blumenberg eine große goldene Nadel, in der Mitte eine Glaskapsel mit Haarlocke. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe eine gute Belohnung in der Adlerapotheke Nr. 200, Hainstraße, bei Friedrich August Schmidt.

Verloren wurde am Sonntage, den 29. Novbr., in den Nachmittagsstunden vom Posthause über den Thomaskirchhof durch die Promenade bis an das Grimma'sche Thor in das Café français und von da die Grimma'sche Gasse herein bis in das Posthaus eine goldene Erbskette. Möchte der ehrliche Finder derselben solche gegen eine der Sache angemessene Belohnung zurückgeben an Knott, in der Oberpostamts-Expedition.

Bekanntmachung. Es ist kürzlich eine Kette, woran eine Scheere befestigt, im Jacobsbad liegen geblieben, und kann daselbst bei dem Bademeister in Empfang genommen werden.

Entbindungs-Anzeige. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widme ich die ergebenste Anzeige, daß meine gute Frau geb. Klöpzig, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden worden ist.

Leipzig, den 28. November 1835.

Adolph Reimann.